

stisch-demokratischen und Klassenkampfpositionen nähern. —\*■ *Sozialreformismus*, —► »demokratischer Sozialismus«, —<• *demokratische Alternativen*

Arbeiterklasse: revolutionärste —► *Klasse* in der Geschichte der Menschheit und Hauptkraft des gesellschaftlichen Fortschritts in der —\* *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus*, Schöpfer der neuen, —\*■ *kommunistischen Gesellschaftsformation* und damit der neuen ökonomischen, sozialen, politischen und geistig-kulturellen Beziehungen der Menschen. Historisch entstand die A. mit der kapitalistischen Gesellschaftsordnung. Sie entwickelt sich auf der Basis der maschinellen Großproduktion, der modernen Industrie, die sich in allen Ländern der Erde gesetzmäßig herausbildet, von einer Klasse »an sich« zu einer Klasse »für sich selbst«. (MEW, 4, S. 181) Für die A. ist charakteristisch, daß sie kein Privateigentümer von Produktionsmitteln ist und nicht von der Arbeit anderer lebt. Die A. ist die wichtigste gesellschaftliche Produktivkraft, produziert mit den modernsten Produktionsmitteln und unter den damit verbundenen Bedingungen einer hohen Stufe der Vergesellschaftung der Arbeit. Sie verfügt über eine besondere Organisations- und Kampffähigkeit und ist eine internationale Klasse. Die internationale A. umfaßt heute als ihre fortgeschrittenste Abteilung die A. der sozialistischen Länder, die als machtausübende, herrschende Klasse die Verantwortung für das gesamte gesellschaftliche Leben wahrnimmt, die A. der kapitalistischen Länder, die als ausgebeutete und unterdrückte Klasse den Kampf für Demokratie und sozialen Fortschritt, gegen das Monopolkapital führt, und die junge, teilweise noch in der Entstehung begriffene A. der Länder der nationalen Befreiungsbewegung. Das

Wachstum der A. erfaßt ihre zahlenmäßige Größe, die Veränderungen der sozialen Reproduktion, die Erhöhung der Qualifikation, aber auch die differenzierte Ausbildung der Klassenmerkmale bei einzelnen Teilen der A. Großen Einfluß auf das Wachstum und die gesellschaftliche Stellung der A. hat die —► *wissenschaftlich-technische Revolution*. Nur in Verwirklichung ihrer führenden, gesellschaftsgestaltenden Rolle kann die A. den Kapitalismus beseitigen und die klassenlose, kommunistische Gesellschaft aufbauen. Dies erfordert wissenschaftliche Erkenntnisse über die —<• *historische Mission der Arbeiterklasse*, tiefe Einsichten in die gesetzmäßigen Zusammenhänge unserer Epoche. Erst auf dieser Grundlage vermag die A. einheitlich organisiert und bewußt zu handeln, also jene subjektiven Fähigkeiten als führende Klasse zu erwerben, deren Herausbildung und Entwicklung in erster Linie von der politischen und ideologischen Arbeit der —► *marxistisch-leninistischen Partei* abhängen. Immer wieder bestätigte sich, »daß die Arbeiterklasse ihre historische Mission nur erfüllen kann, wenn sie von einer zielklaren, geschlossenen, eng mit den Massen verbundenen marxistisch-leninistischen Kampfpartei geführt wird«. (Honecker, X. Parteitag, S. 7/8) Die untrennbare Einheit von Arbeiterklasse und marxistisch-leninistischer Partei ist Grundlage und Bedingung des qualitativen Wachstums der A., für die Wahrnehmung ihrer führenden Rolle bei der sozialistischen Revolution und beim Aufbau der kommunistischen Gesellschaftsformation. In allen Phasen der Verwirklichung der historischen Mission prägt die A. ihre Wesenszüge weiter aus. Solche Eigenschaften wie politische —\*• *Bewußtheit und Organisiertheit der Arbeiterklasse*, —\*■ *Disziplin und Kollektivität*, Fähigkeiten zur politischen Führung von Bündnispart-